

Gemeinsame Aktion

20 Flüchtlinge arbeiten im Umweltgarten

Neubiberg – Asylbewerber haben heuer den Umweltgartenverein Neubiberg beim „Großreinemachen“ unterstützt. Der Verein hatte kürzlich zu seiner jährlichen Herbstaktion im Umweltgarten aufgerufen, um unter anderem den Biogarten und die Hecken unbeschadet durch den Winter zu bringen. Außerdem wurden noch die im Herbst notwendigen Pflanz- und Erntearbeiten durchgeführt. Bei der Aktion sind in der Regel vor allem die Mitglieder des Vereins und die Mitarbeiter des Umweltgartens aktiv.

Heuer hatte der Helferkreis Asyl Neubiberg beim Umweltgartenverein wegen einer möglichen Unterstützung durch Asylbewerber aus der Traglufthalle angefragt. Schließlich kamen 20 Flücht-

linge mit einer Betreuerin aus dem Helferkreis in den Umweltgarten. „Die Asylbewerber waren mit Eifer und Freude bei den anstehenden Arbeiten dabei. Sie packten einfach mit an, ob im Biogarten, auf der Streuobstwiese oder beim Heckenschnitt“, heißt es in einer Pressemitteilung. Auch die sprachliche Verständigung auf Deutsch und auf Englisch habe geklappt.

Die Aktion war diesmal eine Gemeinschaftsaktion von Mitgliedern des Vereins, Asylbewerbern und Mitarbeitern des Umweltgartens. „Letzten Endes wurde auf diese Weise erheblich mehr geschafft als bei früheren Aktionen“, freuen sich die Veranstalter. Der Umweltgarten ist seit mehr als 25 Jahren Anziehungspunkt für Kinder und Erwachsene. mm



Mit Freude und Eifer dabei: Flüchtlinge, die in der Traglufthalle Neubiberg untergebracht sind, helfen bei der Arbeit im Umweltgarten.